

Samstag, den 24. August 2019 - spirituelle Pilgerwanderung (Rheinterrassenweg)

Pilgern, Auszeit für nur einen Tag, ist das überhaupt möglich?

Mit Pilgern verbinden wir meist längere, oftmals sogar mehrwöchige Wanderungen, die einem die Gelegenheit ermöglichen, sich aus den ansonsten üblichen Vorgaben des beruflichen wie privaten Alltags für eine gewisse Zeitspanne zu lösen und sich auf den Weg zu machen zu einem bestimmten - meist heiligen - Ort.

Es ist diese Komponententrias, aus Pilger, Pilger-Weg und Pilger-Ziel, die das Pilgern determiniert.

Kann man die Kontemplation, die sich auf einem mehrere hundert Kilometer langen Pilgerweg, oftmals fast natürlich einstellt, tatsächlich, so man - „nur“ - einen Tag unterwegs ist, ebenso erleben?

Im Vorhinein wissen und erwarten kann man das nicht.

Doch sollte deshalb der Versuch, dieses Erlebnis, so eventuell auch nur in Ansätzen, für sich und in der Gemeinschaft zu erspüren und aufzunehmen, unterbleiben?

Das sicherlich nicht! Ganz im Gegenteil!

Vielleicht führt und motiviert einem gerade erst ein solcher Tag, als quasi „Kurzzeit“-Pilger, hin in Richtung des Weges, den einzuschlagen und zu gehen, man schon länger auf der Suche ist.

Versuchen und probieren Sie - wir - es aus.

Werden Sie Pilger für einen Tag, ihrem ganz persönlichen Pilgertag.

Wegstrecke

Die Wegstrecke beträgt ca. 15 - 16km. Zeitdauer der Pilgerwanderung ca. 5 - 6 Stunden

Wegprofil: leicht / mittel

Start: Mainzer-Dom (Treffpunkt: Haupt-/West-Eingang), Altstadt, St. Ignaz-Kirche, Fort Malakoff, Rheinufer-Weg (Mz-Weisenau), vorbei am ehemaligen Kalksteinbruch (Naturschutzgebiet) Richtung Rheinterrassenweg bzw. Erich-Koch-Höhenweg, Zöllerkreuz, Mainzer-Höhenweg, Glockenberghütte, Klepperkreuz, Marienkapelle (Gau-Bischofsheim),

Rückfahrmöglichkeit

Mit MVB-Bus Linie 66 ab Ebersheimer-Abzweigung zum Mühl dreick (Mainz-Hechtsheim). Dort Umstieg in diverse Straßenbahnlinien Richtung Innenstadt - zeitlich dicht getaktet - möglich.

Das Profil der eigentlichen Pilgerstrecke führt meist über befestigte (asphaltierte) Strassen- und gut begehbbare Wirtschafts-/Wege.

Über die Distanz beträgt der Anstieg etwa 210 Höhenmeter und der Abstieg etwa 100 Höhenmeter.

Der maximale Anstieg beläuft sich auf ungefähr 15,0%, das maximale Gefälle auf knapp 7%.

Längere Wegpassagen sind jedoch nahezu komplett eben.

Mit normaler, dem jeweiligen Alter entsprechender Kondition, ist die Pilgerwanderung für den/die Teilnehmer/in leistbar.

Unterwegs werden zudem mehrere Pausen eingelegt.

Impulse für die Pilgernden

Da wir pilgernd - und nicht lediglich wandernd - unterwegs sind, werden sowohl zum Beginn als auch unterwegs an verschiedenen Stellen/Stationen und zum Schluß für die Pilgernden spirituelle Akzente und Impulse geboten, an denen die Mitgehenden die Möglichkeit haben, teilzuhaben.

Kleidung, Getränke und Verpflegung

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte denken Sie an der Jahreszeit angemessene Kleidung und festes Schuhwerk, sowie ausreichend Verpflegung und führen Sie vor allem, da Sommer, hinreichend Getränke in ihrem Tagesrucksack mit.

Haftung

Die Teilnahme an der Pilgerwanderung erfolgt auf/in eigene/r Verantwortung der Teilnehmenden!

Der Veranstalter, die Sankt Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V., übernimmt keine Haftung für von Teilnehmern verursachte Schäden und/oder Teilnehmenden entstehende Schäden.

Treffpunkt und Start

Am **Samstag, den 24. August 2019** um **09:30 h** vor dem **Haupt- (=West-)Eingang des Mainzer Doms**

Veranstalter

Diese Pilgerwanderung ist kostenfrei. Sie wird veranstaltet von der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V., Regionalgruppe Rheinhessen und geführt von Hans-Joachim Greiner- Pilgerführer (KEB) -.